



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

Gewalt gegen Schiedsrichter

Seit Jahren schlagen Fußballverbände Alarm, weil Schiedsrichter auf dem Platz immer wieder angegriffen werden – vor allem in der Amateur-Liga. Kampagnen gegen Gewalt sollen helfen und für mehr Respekt sorgen.

Im Dezember 2012 **wird** dem niederländischen Schiedsrichter Richard Nieuwenhuizen eine **umstrittene** Entscheidung **zum Verhängnis**. Nach einem Spiel wird er von sechs Spielern im Alter zwischen 15 und 16 Jahren und dem Vater eines Spielers angegriffen. Am nächsten Tag stirbt der **41-Jährige** an den **Folgen**. Alle Täter bekommen **Haftstrafen**.

Der Fall in den Niederlanden zeigt, was europäische Fußballverbände seit Jahren **beklagen**: Die Gewalt gegen Schiedsrichter ist ein großes Problem, vor allem in den Amateur-Ligen. Besonders schlimm ist die Lage im Mutterland des Fußballs, in England. Dort haben 2015 60 Prozent der Schiedsrichter gesagt, dass sie regelmäßig beleidigt werden. Oft kommt es auch zu körperlichen Angriffen.

Ein **alarmierendes** Ergebnis, das Folgen hat: Immer weniger Männer und Frauen wollen Schiedsrichter werden. Auch in Deutschland ist die Zahl in den letzten Jahren gesunken. Daher haben Fußballverbände in ganz Europa Kampagnen zur Gewalt**prävention** gestartet. Junge Spieler, die keinen Respekt zeigen, werden **gesperrt**.

In vielen Ländern machen die Schiedsrichter inzwischen auch durch Streiks auf ihre Situation aufmerksam. Im März 2017 **weigerten** sich zum Beispiel 2000 englische Schiedsrichter, **Spiele zu pfeifen**. Janie Frampton von der Hilfsorganisation „Ref Support UK“ sagt, dass man jetzt Body-Cams, Kameras am Körper, einsetzen möchte und warnt: „Ich fürchte, es muss erst etwas sehr Schlimmes passieren oder ein **Todesfall**, bevor irgendjemand das Ganze ernst nimmt.“

*Autoren: Stefan Nestler, Laura Oellers
Redaktion: Suzanne Cords*



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

Glossar

Schiedsrichter, -/Schiedsrichterin, -nen (m./f.) – die Person im Sport, die aufpasst, dass sich alle an die Regeln halten

Alarm schlagen – auf etwas Gefährliches oder Negatives aufmerksam machen; warnen

Fußballverband, -verbände (m.) – die Organisation von mehreren Fußballvereinen

jemanden an|greifen – hier: versuchen, jemanden zu verletzen oder zu töten

Amateur-Liga, -Ligen (f.) – eine Gruppe von Mannschaften, in der keine Berufssportler tätig sind (zum Beispiel im Fußball)

Kampagne, -n (f.) – hier: die öffentliche Aktion für oder gegen etwas, um die Meinung der Menschen zu beeinflussen

Respekt (m., nur Singular) – die Achtung; die Anerkennung

zum Verhängnis werden – hier: für jemanden negative Folgen haben und evtl. tödlich (bzw. unglücklich) enden

umstritten – so, dass es verschiedene Meinungen über etwas gibt

-jährig – so, dass jemand/etwas ein bestimmtes Alter hat

Folge, -n (f.) – hier: die Konsequenz

Haftstrafe, -n (f.) – die Strafe, dass man eine Zeit im Gefängnis verbringen muss

etwas beklagen – sich über etwas beschweren; etwas bemängeln

alarmierend – erschreckend; so, dass etwas Sorgen macht

Prävention, -en (f.) – die Maßnahme, die dafür sorgen sollen, dass etwas nicht passiert; die Vorbeugung

jemanden sperren – hier: jemandem verbieten, bei etwas mitzumachen

sich weigern – etwas nicht tun, weil man es nicht will

ein Spiel pfeifen – mit einem Instrument Töne erzeugen, damit die Spieler aufmerksam werden; hier: ein Spiel leiten

Todesfall, -fälle (m.) – die Tatsache, dass jemand stirbt